



An die bayerische Presse

**BAYERISCHER  
LANDKREISTAG**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressemitteilung  
14. November 2005

**Keine Vogel-Strauß-Politik bei der Pflegeversicherung!**

Zu den Vorschlägen des Rentenexperten Bernd Raffelhüschen, die Pflegeversicherung in der jetzigen Form abzuschaffen, äußerte sich Landrat Theo Zellner, der Präsident des Bayerischen Landkreistags:

„Angesichts der bekannten demografischen Entwicklung mit der deutlichen Zunahme der Pflegebedürftigen können wir nur davor warnen, die zu erwartende Finanzierungslast zusätzlich auf die Betroffenen und damit auf die Sozialhilfeträger zu verlagern. 10 Jahre hat sich die Pflegeversicherung eindeutig bewährt und vor allem den Betroffenen Sicherheit bei der Pflege im Alter verschafft. Wir lehnen einen Rückfall zum Verschiebebahnhof zu Lasten der Sozialhilfeträger ab. Zur Pflegeversicherung gibt es keine Alternative.“

Auch weiterhin und gerade in der Zukunft muss die menschenwürdige Pflegeversorgung der Menschen gesichert bleiben. Wenn das jetzige System der Beitragsfinanzierung nicht ausreicht, muss rechtzeitig auf das Kapitaldeckungsverfahren umgestiegen werden. Dabei dürfen aber die Vorgaben der Stabilität der Versicherungsbeiträge und der Lohnnebenkosten nicht berührt werden.

„Stattdessen muss,“ so Präsident Zellner weiter, „eine anderweitige Ergänzungsfinanzierung gefunden werden. Dazu sollte man die Besteuerung von Flugbenzin bei der Mineralölsteuer und bei der Umsatzsteuer in Erwägung ziehen und die Erlöse zweckgebunden für die Pflegeversicherung einsetzen. Nur so können wir der in naher Zukunft zu erwartenden gewaltigen finanziellen Herausforderung gerecht werden.“

**Die Presseinformationen des Bayerischen Landkreistags gibt es auch im Internet:  
<http://www.bay-landkreistag.de>**